

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 40 Amt für Familien,  
Senioren & Kultur,  
Sport  
Datum: 06.11.2012  
Drucksache Nr. 1271/2012

## Beschlussvorlage

**Sitzung Verwaltungsausschuss am 15.11.2012**

**- nicht öffentlich -**

**Sitzung Gemeinderat am 22.11.2012**

**- öffentlich -**

---

## Kunstobjekte im öffentlichen Raum - Vorschlag für neue Standorte

### Beschlussvorschlag:

1. Hinsichtlich einer Optimierung der Stadtgestaltung wird eine Umsetzung von den in der Vorlage dargestellten Objekten im öffentlichen Raum beschlossen.
2. Der dauerhaften Piktogrammfixierung des Künstlers Jens Andres auf dem Alten Messplatz wird zugestimmt und die Mittel im Haushalt 2013 zur Verfügung gestellt.

### Erläuterungen:

Die Errichtung der Gedenkstätte für alle Opfer des Nationalsozialismus im Januar 2013 (Ecke Schloßstraße / Zeyherstraße) bedingt die Umsetzung der „Claques“. Als neuer Aufstellungsort wird der Bereich Ecke Hebelstraße / Dreikönigstraße vorgeschlagen, mit Blickrichtung auf das Rathaus.

Des Weiteren steht im April 2013 eine Aufstellung der Skulptur „Engel“ nach Restaurierung an. Dekan Gaber, Pfarrer Böser und der Kirchen-Ältestenrat haben sich gegen eine Wiederaufstellung vor St. Pankratius ausgesprochen und schlagen als neuen Aufstellungsort den Bereich (Rasenstück) vor St. Maria vor.

Die „Pyramidenpappel“, die aufgrund der Bauarbeiten im Umfeld des Schlossplatzes im Bauhof deponiert wurde, steht seit Mai 2011 zur Neu-Aufstellung an. Als neuer Aufstellungsort wird die Mitte des Kreisels im Zentrum der Bahnhofanlage vorgeschlagen.

Am südlichen Ende der Bahnhofanlage ist der „Bockspringer“ von Heinz Friedrich aufgestellt, was schon mehrfach innerhalb der Bevölkerung zu Missmut geführt hat. Es wird vorgeschlagen, die Plastik an einen prominenteren Ort, am Vorplatz des Bellamar /zugleich Ortseingang) zu platzieren.

Da die künstlerischen Markierungen von Jens Andres auf dem Parkplatz „Alter Messplatz“ zunehmend verblassen, und dieses Kunstwerk seit der Aktion „Im Wege stehend“ 2008 in der überregionalen Presse und bei Besuchern der Stadt große Beachtung erfährt, besteht die Überlegung, die Piktogramme mit einer dauerhaften Farbe übermalen zu lassen. Die zu erwartenden Kosten lt. Angebot von Herrn Andres belaufen sich auf 5.234 EUR (7 x 700 EUR zzgl. 7 % MwSt.). Die Kosten hierfür stehen im Haushalt 2013 nicht zur Verfügung und müssten außerplanmäßig genehmigt werden.

Die Umsetzung der Objekte wird sukzessive vorgenommen, beginnend in diesem Jahr noch mit den Claques und der Pappel.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: